

Der Kirche gemeinsam Leben einhauchen

Die Kirchengemeinde Fechheim setzt ein Zeichen: Sie öffnet ihr Gotteshaus wieder. Zumindest den Altar- und den Chorraum.

Von Peter Tischer

Fechheim – Die Michaelskirche ist seit fast vier Jahren geschlossen. Sie muss dringend saniert werden, doch diese Baumaßnahme gestaltet sich schwieriger als erwartet. Jetzt hat Mesnerin Gabi Kaiser angeregt, den Altarraum für die Allgemeinheit zugänglich zu machen: „Es ist an der Zeit, dass wir unsere Kirche wenigstens in diesem Bereich wieder öffnen. Es ist mein Wunsch, dass beispielsweise Taufen viele Besucher in unser Gotteshaus bringen.“ Das begrüßt Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund: „Unter dem Motto ‚gemein-

sam hauchen wir der Kirche wieder Leben ein‘ hat unsere Kirchengemeinde eine Aktion geplant. Mit dem Abendgottesdienst in unserer Gemeinde am 30. Juli um 19.30 Uhr öffnen wir den Chorraum der Michaelskirche, einen der ältesten Teile der

Kirche, um darin zukünftig wieder kleinere Gottesdienste und auch Taufen zu feiern.“ Die Pfarrerin ergänzt: „Da die Michaelskirche seit 2013 geschlossen ist und noch vor der Sanierung steht, für viele Menschen aber ein wichtiger (Glaubens-)Ort ist, mit dem sie sich verbunden fühlen, möchten wir mit der Aktion ein Zeichen setzen für die und mit den Menschen in der Gemeinde.“ Die Vertrauensfrau des Kirchenvorstands, Ingrid Schelhorn, freut sich darauf: „Es ist mir ein Herzenswunsch. Denn die Gemeinde soll merken, dass unsere Michaelskirche wieder offen steht.“

Heimatpflegerin Isolde Kalter zeigt den historischen Aspekt auf: „Der Altarraum ist der zweitälteste Teil der Kirche. Nur der Turm ist älter.“ Während der Turm aus dem 13. Jahrhundert stammt, wird der Altarraum dem 15. Jahrhundert zugerechnet.

Der Altar- beziehungsweise Chorraum soll nach Aussage der Pfarrerin permanent geöffnet bleiben: „Abendgottesdienste, Taufen, aber auch Trauungen sollen möglich sein.“ Anfragen zu Öffnungszeiten und Gottesdiensten können an das Pfarramt Fechheim, Telefon 09568/5923 gerichtet werden.



Isolde Kalter, Gabi Kaiser, Ulrike Schmidt-Rothmund und Ingrid Schelhorn (von links) freuen sich, dass mit dem Gottesdienst am 30. Juli eine Teilöffnung der Michaelskirche erfolgt.

Foto: Tischer